

## Messticker



**CeBIT Hannover 2005**  
10.-16. März 2005

Seit 1997 ist unser Unternehmen jährlich auf der größten Fachmesse für Informationstechnologie, Telekommunikation, Software und Services erfolgreich als Aussteller vertreten. Kundenbindung und Kundenzufriedenheit sind zentrale Erfolgsfaktoren eines jeden Unternehmens.

Als erfahrener und erfolgreicher Dienstleister in der Chipkartenbranche, stellen wir Ihnen unter dem Motto:

**„Kundenbindung mit System“**  
Kleine Karte  
mit großer Zukunft



**Innovative Kundenbindungs-  
lösungen vor**

Sie finden uns in

**Halle 17 Stand, D36**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



## Aktuelles zur Gesundheitskarte

### Gründung der „gematik“

Die „Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte GmbH“ setzt sich aus 15 Spitzenorganisationen des Gesundheitswesens zusammen. Ein wesentliches Novum gegenüber dem Projektbüro „protego.net“ als Vorgängerorganisation betrifft Beschlussfassung und Entscheidungsprozesse, ein Einstimmigkeitsprinzip gibt es beispielsweise nicht mehr. Sitz der Gesellschaft ist Berlin. Die in regelmäßigen Abständen einzuberufene Gesellschafterversammlung wird durch einen Beirat, bestehend aus Vertretern der Länder, Wissenschaft und Industrie, Patientenorganisationen, dem BSI und dem Bundesbeauftragten für Datenschutz, unterstützt.

### Lösungsarchitektur – Zum Fahrplan

Das BMGS teilt mit, dass das technische Konzept der Gesundheitskarte, an dem zur Zeit im Wesentlichen das Fraunhofer Institut arbeitet, am 28. Februar fertiggestellt sein wird. Anschließend sollen die Ergebnisse auf der CeBit in Hannover (10.-16. März) präsentiert werden.

### Die eGK – eine Herausforderung an den Dienstleister

ComCard betreut derzeit rund 17 Mio. Versicherte der gesetzlichen Krankenkassen im täglichen Versand der KVK und besitzt damit einen Marktanteil von ca. 22% in Deutschland.

Der Austausch der KVK gegen die neue eGK erfordert neue Technologien für Personalisierung, Lettershop und Versand sowie ein ausgereiftes Card Application Management System. ComCard trägt dieser Herausforderung durch eine aktive Mitarbeit in den verschiedenen Gremien und intensive Diskussion mit den Organen der Selbstverwaltungen Rechnung. Beispielsweise bieten wir den Krankenkassen moderne Lösungen für Bilderfassung und -verwaltung, für Kundenbindungssysteme sowie Web-basierte Portallösungen.

## Wissenschaftliches

Beginnend mit Ende des Monats Februar werden zwei Absolventen der Fachhochschule Hof Ihre Diplomarbeit mit durch unser Unternehmen gestellten Arbeitsthemen bestreiten.

Neben einer betriebswirtschaftlichen Arbeit, die die Abwicklung von Prozessen innerhalb eines mittelständischen Unternehmens untersucht, dienen die Erfahrungen von ComCard in RFID-Technik als Grundlage für eine weitere Ausarbeitung.

Wir wünschen schon jetzt unseren zwei Diplomanden einen guten Start und viel Erfolg bei Ihrer Arbeit!

## 26. Neujahrsberglauf im vogtländischen Falkenstein traditionell unterstützt



Bestes Laufwetter lockte zahlreiche Sportler der Blau-Weiß Auerbach zum traditionellen Neujahrsberglauf am 08.01.2005 nach Falkenstein.

Traditionell hat ComCard dieses Event personell und mit technischer Ausrüstung unterstützt.

Durch die diesjährigen Wetterkapriolen mit besten Frühlingwetter zur tiefsten Winterzeit mussten die Veranstalter kurzfristig die Streckenführung ändern, da die Waldwege durch Glatteis fast unpassierbar waren. Somit wurde diesmal eine Wendestrecke zwischen dem Rathaus Falkenstein und Hammerbrücke eingerichtet, die für die 11,5km einmal zu laufen waren und für 20,7km Teilnehmer entsprechend zweimal. Es gingen ca. 260 Läufer an den Start.

## Messeticker

### II. Technologieforum „elektronische Gesundheitskarte“

Im Zuge europäischer Lösungen der Gesundheitstelematik und als aktives Mitglied eines Konsortiums zur Weiterentwicklung der Gesundheitskarten-Technologie, initiierte ComCard erstmalig im September 2004 ein zweitägiges Technologieforum zur „elektronischen Gesundheitskarte“ in Berlin. Seitens der Gäste und Referenten wurde dieses Forum als sehr interessant und informativ eingeschätzt.



Zahlreiche Anfragen und Bekundungen der Teilnehmer, die Diskussionen zur eGK doch fortzusetzen haben uns veranlasst, ein weiteres Technologieforum noch im I. Halbjahr 2005 durchzuführen.

Nähere Informationen:  
Tel.: 03745/769-0 oder  
info@comcard.de

## Datensicherheit auf hohem Niveau

Mit besonderen Maßnahmen sorgt die ComCard GmbH für die Sicherheit Ihrer Daten.

### Verpflichtung der Mitarbeiter

Alle Personen, die mit Ihren Dokumenten oder Daten in Berührung kommen, sind auf den § 5 des BDSG – und dadurch auf die Wahrung des Datengeheimnisses – verpflichtet. Darüber hinaus unterliegen sie auch dem Bankgeheimnis. Der Datenschutzbeauftragte der ComCard GmbH stellt sicher, dass die Mitarbeiter die datenschutzrelevanten Gesetze kennen.

### Technische und organisatorische Maßnahmen

Kein Unbefugter kann auf Ihre Daten zugreifen, diese lesen, kopieren, verändern oder speichern. Dieses gilt auch für die Übertragung und den Transport der Daten.

### Gebäudesicherheit

Die Aufbereitung Ihrer Daten findet in einem gesonderten Bereich im Gebäude der ComCard GmbH statt. Hier haben nur autorisierte Personen Zutritt. Entwicklung und Produktion sind so streng voneinander getrennt.

### Sicherheit während der Produktion

Die zur Produktion notwendige Soft- und Hardware ist redundant ausgelegt. Fällt ein Gerät aus, kommt – ohne Zeit- oder Datenverlust – eine Ersatzproduktionsumgebung sofort zum Einsatz.

### Langjährige Erfahrung

Durch komplexe Systemlösungen sowohl im Bank- und Kreditkartenbereich wie auch im Bereich der hochsensiblen Datenverarbeitung personenbezogener Daten für das Gesundheitswesen, besitzt die ComCard GmbH langjährige Erfahrung. Für unsere hoch motivierten und bestens ausgebildeten Mitarbeiter ist die Sicherheit Ihrer Daten kein ärgerliches Auftrags-Anhängsel sondern täglich gelebte Praxis.

L]

## CeBIT 2005 - Nachlese



Als größter Anbieter von Smartcards und Smartcard-Systemen in den neuen Bundesländern hat ComCard auch in diesem Jahr die Möglichkeit genutzt, sich auf der CeBIT zu präsentieren.



Es war der 9. Messeauftritt unseres Unternehmens in Hannover.

Blicken wir auf die sieben Tage CeBIT zurück, können wir mit unserem Messeauftritt sehr zufrieden sein. Gemessen an der Anzahl der Messekontakte und den davon 38% potentiellen Neukunden, haben wir ein positives Ergebnis erzielen können.

## ComCard GmbH bietet Dienstleistungen in Vorbereitung der neuen eGK an

Mit der Einführung der neuen eGK soll jeder Versicherte eine eindeutige und unveränderliche Versichertennummer erhalten, die ihn ein Leben lang begleitet. Bekannt ist dieses System aus der Rentenversicherung.

Die Rentenversicherungsnummer soll auch für die Erzeugung der neuen Versichertennummern genutzt werden. Das Problem für viele Krankenkassen besteht jedoch darin, dass ihnen die Rentenversicherungsnummern ihrer Mitglieder nur zum Teil bekannt sind. Ein aufwändiger Abgleich der entsprechenden Daten macht sich erforderlich. Die Ärztezeitung bezeichnet dies treffend als „Herkulesarbeit“.

Der nächste Kraftakt kommt auf die Krankenversicherer dann mit der Erfassung der Bilddaten für die Ausstattung der elektronischen Gesundheitskarten mit den Passfotos der Inhaber zu.

In beiden Fällen kann die Firma ComCard GmbH als leistungsfähiger Dienstleister aktiv werden. „Wir bieten alle notwendigen Leistungen zur Beschaffung der relevanten Daten aus einer Hand an“, so der Geschäftsführer Dr. Jannasch.

Die Firma ComCard GmbH verfügt über langjährige Erfahrungen im Bereich des Daten- und Bilddatenmanagements. Das mittelständische Unternehmen ist in der Lage schnell und flexibel auf Kundenwünsche einzugehen.



Weitere Informationen:

Telefon: 03745/769-0 oder  
[info@comcard.de](mailto:info@comcard.de)

Stichwort: RNV-Nummer bzw.  
Bilderfassung

## ComCard- Technologieforum etabliert sich als wichtige Informationsplattform

Bereits zum zweiten Mal bot die Firma ComCard GmbH im Rahmen ihres Technologieforums den Beteiligten ein interessantes Informations- und Diskussionsforum. Das vogtländische Unternehmen engagiert sich im Zuge europäischer Lösungen der Gesundheitstelematik und als aktives Mitglied eines Konsortiums zur Weiterentwicklung der Gesundheitskarten-Technologie.

Referenten namhafter Firmen und Verbände beleuchteten die aktuellen Entwicklungen rund um die elektronische Gesundheitskarte. Die Vorträge und Diskussionen machten deutlich, dass nach wie vor viele Fragen offen sind. Um so wertvoller war nach Ansicht der Teilnehmer diese Veranstaltung als Plattform zur Informationsgewinnung und zum Erfahrungsaustausch. Der Erfolg der neuen Gesundheitskarte, so stellten die Beteiligten übereinstimmend fest, hängt letztlich von ihrer breiten Akzeptanz bei den Versicherten ab. Hier sind vor allem auch die Krankenkassen gefordert. Sie müssen ihre Kunden von den Vorteilen der Karte überzeugen.



Die ComCard GmbH sieht sich in diesem Prozess nicht nur als Anbieter von Chipkarten für Krankenversicherer. Bereits heute zählt das sächsische Unternehmen zu den führenden Partnern nationaler und internationaler Krankenkassen. 80 Krankenkassen mit ca. 16 Millionen Versicherten werden von ComCard auch im Rahmen von Mailing-Aktionen, z.B. für Bonusprogramme, betreut. Damit gehört das Unternehmen zu den Top 3 – KVK- Anbietern in Deutschland.

In seinem Schlusswort stellte der Geschäftsführer der ComCard GmbH, Dr. Achim Jannasch, eine Fortsetzung dieser Veranstaltungsreihe in Aussicht.

## NEU! Ab sofort Kartendruck in innovativer Re-Transfer-Technologie bei ComCard möglich

Durch die Ausrüstung mit einem modernen Re-Transfer- Drucker kann jetzt noch besser und schneller auf individuelle Kundenwünsche eingegangen werden. Im Re- Transfer Druck gefertigte Karten weisen eine exzellente Druckqualität hinsichtlich Farbsättigung und Konturschärfe auf ,unabhängig von Kartenmaterial und -design. Kodierung und Druck erfolgen in einem Arbeitsgang, das gewährleistet hohe Ausgabekapazitäten. Auch Kleinserien lassen sich so kostengünstig und in höchster Qualität fertigen.



Weitere Informationen:

Telefon: 03745/769 –0  
[info@comcard.de](mailto:info@comcard.de)

Stichwort: Re-Transfer Druck

# EC ComCard - Newsflash

## Erste Projekte zur Datenerfassung für die eGK erfolgreich angelaufen

Obwohl sich die Vertreter der Projektgesellschaft gematik bei den weiteren Schritten für die eGK auf ein „Stillhalten“ bis nach der Bundestagswahl geeinigt haben, bleiben die im Vorfeld zu leistenden Arbeiten seitens der Krankenversicherer ein heißes Thema.

Mit Erfolg laufen bei ComCard derzeit die ersten Großprojekte zur Erfassung der Rentenversicherungsnummern. Ein durchdachter Arbeitsablauf gestattet zusammen mit modernster Technik eine Tageskapazität von ca. 54.000 Formularen. Bei der anstehenden Erfassung der Passbilder der Versicherten wird diese Größenordnung ebenfalls erreicht werden.

Im Angesicht eines verschärften Kampfes um jeden einzelnen Versicherten spielt eine gezielte Kommunikation für die Krankenversicherer eine immer wichtigere Rolle. Deshalb finden die Kunden bei ComCard auch alle Leistungen unter einem Dach, bis hin zu der Option, ein CallCenter für die Betreuung einer Hotline einzubinden.

Arbeitsplätze für die Validierung der Formulardaten bei ComCard



Weitere Informationen zum newsletter:  
Frau Dorit Glomb  
Telefon: 03745/ 769 134  
[news@comcard.de](mailto:news@comcard.de)

## Pilotprojekt für die VDV- Kernapplikation mit Tickets von ComCard gestartet

Zum 1. August 2005 führte der Saarländische Verkehrsverbund saarVV den sogenannten Saarland-Tarif ein. Neben zahlreichen Verbesserungen für die Kunden wurde auch ein neuer elektronischer Fahrausweis eingeführt. Auf einem Dual-Interface-Chip sind die relevanten Daten der Fahrbeziehung gespeichert. Diese Chipkarten, zunächst 10.600 Stück, produzierte ComCard.

Das Besondere ist, dass die Karten zu den ersten gehören, die in Übereinstimmung mit der neuen Kernapplikation des VDV funktionieren.

Den erfolgreichen Abschluss seines Forschungsprojektes „ÖPV-Kernapplikation“ hat der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) im Juli gemeldet. Es handelt es sich hierbei um einen technischen Standard für alle ETickets, die im ÖPV heute und in Zukunft geplant werden.



Erklärtes Ziel ist der Abbau von Zugangshemmnissen bei der Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs. Nach Umsetzung der dritten Stufe soll es möglich sein, mit einem einmal erworbenen elektronischen Fahrschein bundesweit alle Nahverkehrsmittel zu nutzen. Das lästige Rätselraten um den anzuwendenden Tarif würde dann entfallen. Für den Karteninhaber heißt es: einsteigen und losfahren! Noch ist das jedoch Zukunftsmusik, doch erste Anwendungen der Kernapplikation, wie die im Saarland, legen den Grundstein.

## Lebendige Kundenbindung mit der PRESSEKARTE

Mit der vor wenigen Wochen herausgegebenen PRESSEKARTE hat die Freie Presse Chemnitz dem größten Bonussystem der Region ein Gesicht gegeben. Produziert wurden die zunächst 340.000 Karten bei ComCard in Falkenstein. Erfahrungen beim Umgang mit solch großen Datenmengen und eine hohe Datensicherheit machen ComCard zu einem zuverlässigen Partner für derartige Projekte.

In Zeiten hart umkämpfter Märkte steht Kundenbindung mehr und mehr im Vordergrund. Kundenkarten sind ein beliebtes und erprobtes Mittel, um aus Laufkundschaft treue Stammkunden zu machen. Wichtig ist vor allem ein ausgereiftes Konzept hinter der Karte. Denn letztlich entscheidet einzig und allein der Kunde über den Erfolg.

Die Vorteile der PRESSEKARTE liegen jedenfalls auf der Hand, denn die Nutzer können bei über 1.000 Partnern in der Region beim Einkauf sparen.



## Messeticker



### CARTES 2005

Paris, 15.-17.11.2005

Bereits zum 20. Mal findet die internationale Leitmesse der Chipkartenbranche in diesem Jahr statt. 3 Tage lang werden auf dem Messegelände im Pariser Norden Hersteller und Fachbesucher Innovationen und Marktentwicklungen rund um Smartcards diskutieren.

ComCard präsentiert sich wie im vergangenen Jahr als Partner von Infineon in

**Halle 4 am Stand 4 J002.**

Besuchen Sie uns - wir freuen uns auf interessante Gespräche!

## Kunden der fasson AG profitieren von der Sauber Card

Die fasson AG, eines der führenden Unternehmen der Textilreinigungsbbranche, steht seit 50 Jahren für Textilpflege mit Qualität. Weitere V

Jahrgang 2005, Ausgabe 2  
n jetzt durch die neue, bei ComCard produzierte SauberCard. Über ein Punktesystem sparen die Kunden bei jedem Reinigungsauftrag bares Geld. Besonderheit ist die Möglichkeit. Sonderaktionen mit dem Kar verknüpfen.



**Weitere Informationen zum newsletter:**  
**Frau Dorit Glomb**  
**Telefon: 03745/ 769 134**  
[news@comcard.de](mailto:news@comcard.de)

## „Anpfiff für sächsische Unternehmen- die WM 2006 als Wirtschaftsmotor“

Zu diesem Thema trafen sich am 22.09.2005 in der Businesslounge des Leipziger Zentralstadions hochkarätige Podiumsgäste aus Sport und Wirtschaft.

Eingeladen hatte die AOK im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „AOK- Unternehmerforum“.

Neben Dieter Hoeneß, Vorsitzender der Geschäftsführung Hertha BSC; Ulrich Wolter, Leiter des Organisationskomitees der WM 2006 in Leipzig; Rolf Heller, Präsident des FC Sachsen Leipzig; Jürgen Croy, Torhüter WM 74, nahm auch der Geschäftsführer der ComCard GmbH, Dr. Achim Jannasch, teil. Unter der Moderation von Bernd Hilder, Chefredakteur der Leipziger Volkszeitung, entwickelte sich eine lebendige Diskussion, die von den 350 Gästen interessiert verfolgt wurde.

Im Sommer 2006 schaut die (Fußball)-Welt nach Deutschland – eine positive Auswirkung für den Wirtschaftsstandort allgemein steht außer Frage. Inwieweit deutsche und sächsische Firmen hierbei jedoch konkret profitieren können, bleibt abzuwarten – so der Tenor der Meinungen.

Die ComCard GmbH hofft ganz konkret auf den Auftrag zur Herstellung der fälschungssicheren WM-Tickets. Für die Falkensteiner Fachleute spricht die zuverlässige und pünktliche Lieferung der 100.000 Eintrittskarten für die Spiele des Confed-Cups in der Frankfurter Commerzbank-Arena. „Eine starke Referenz, die zeigt, dass das Unternehmen bestens gerüstet ist“, so Geschäftsführer Dr. Achim Jannasch.



## Cooler Kundenbindung per Mausclick?

Kundenbindung ist überlebenswichtig – eine Erkenntnis, die sich mittlerweile auch bei vielen Krankenversicherern durchgesetzt hat. Mehr und mehr vollzieht sich der Wandel vom „Versicherten“ zum „Kunden“. Dass der frühzeitigen Ansprache von Kindern und Jugendlichen eine besondere Bedeutung zukommt, ist nichts Neues. Heute noch bei den Eltern mitversichert muss Jeder über kurz oder lang „seine“ Krankenversicherung selbst wählen. Doch wie bleiben die Kids von heute auch morgen Ihre Mitglieder? Mit dem speziell entwickelten Konzept eines Jugend-Internetportals bietet Ihnen ComCard ein innovatives Marketinginstrument, das genau die Sprache der jungen Zielgruppe spricht.

Zum Einen bietet sich hier eine ausgezeichnete Möglichkeit zur Aufklärung und Gesundheitsvorsorge. Dass der Nerv der Heranwachsenden darüber hinaus auch wirklich getroffen wird, garantiert ein Baustein-System:

Je nach Kundenwunsch kann das Portal um zahlreiche, für Jugendliche interessante Bereiche erweitert werden. Dazu gehören z.B. Musik, Lifestyle, Job-Informationen, Spiele und vieles mehr. ComCard präsentiert sich mit diesem Projekt einmal mehr als Dienstleister rund um die Chipkarte und darüber hinaus. Gerne informieren wir Sie bei Interesse über das Vorhaben und seine Umsetzungsmöglichkeiten.

Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!

# EC ComCard - Newsflash



**Wir wünschen allen Kunden,  
Geschäftspartnern und  
Freunden unseres Hauses ein  
friedliches Weihnachtsfest und  
ein glückliches Neues Jahr!**

**Wir bedanken uns für Ihr  
Vertrauen und die gute  
Zusammenarbeit im  
vergangenen Jahr.**

Auch in diesem Jahr engagieren wir uns für Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns. Deshalb unterstützen wir den Karo e.V.- Verein zur grenzüberschreitenden Sozialarbeit in Prostitutions- und Drogenszenen. Der Verein setzt sich gegen Zwangsprostitution, sexuelle Ausbeutung von Kindern sowie Frauen- und Kinderhandel unter Berücksichtigung der Gesundheitsvorsorge ein und ist besonders in den Grenzregionen der Tschechischen Republik tätig. Weitere Informationen finden Sie unter [www.karo-sozialprojekt.de](http://www.karo-sozialprojekt.de).



**Weitere Informationen  
zum newsletter:  
Frau Dorit Glomb  
Telefon: 03745/ 769 134  
[news@comcard.de](mailto:news@comcard.de)**

## AKTUELLES ZUR GESUNDHEITSKARTE

### → Sachsen wird Testregion für die eGK

Insgesamt acht Regionen wählte das Bundesgesundheitsministerium als Testregionen für die elektronische Gesundheitskarte aus. Als einzige Region aus den neuen Bundesländern ist der Landkreis Löbau-Zittau mit dabei. Im Rahmen des Projektes „SaxTeleMed“ wird bereits seit April 2002 der elektronische Heilberufsausweis im Krankenhaus Zittau eingesetzt. Die Beteiligten sehen die Zusage als Bestätigung ihrer bisherigen Arbeit.

Im Juni 2006 soll der Test mit zunächst 10.000 Patienten, 20 Arztpraxen, 30 Apotheken und einem Krankenhaus beginnen.

## NEUE TECHNIK

### → InkJet-System von MikroJet Systems

Das System für hochwertige Inkjet-Beschriftungen verschiedener Druckerzeugnisse und Karten bietet zahlreiche neue Möglichkeiten. Hier die Vorteile auf einen Blick:

- \* Druckqualität der Spitzenklasse (bis 660 dpi)
- \* Verarbeitungsgeschwindigkeiten von über 40.000 Stk. pro Stunde
- \* hervorragende Schriftqualität
- \* Möglichkeit der flexiblen Kapazitätsanpassung
- \* Personalisierung von Dünn- und Hartplastikkarten ebenso wie Personalisierung von Pappkarten möglich
- \* preislich sehr interessante Variante

→ Bitte kontaktieren Sie uns für weiterführende Informationen!

## ZUM JAHRESENDE

Das Jahresende ist traditionell eine Zeit für Rückblicke und Analysen. So wurde auch bei ComCard über das zu Ende gehende Geschäftsjahr 2005 diskutiert.

Insgesamt kann die Firma ComCard mit dem Verlauf der zurückliegenden zwölf Monate zufrieden sein. Trotz einer unverändert schwierigen Situation in der Branche und eines weiteren Preisverfalls wird es gelingen, das Umsatzziel von 10 Millionen Euro deutlich zu übertreffen.

Gründe dafür liegen vor allem in dem breiten und durchdachten Angebot von Dienstleistungen rund um das Kerngeschäft Chipkarte. Vor allem im Bereich Mailing und Laserpersonalisierung gab es einen positiven Trend.

Darüber hinaus wurde die Entwicklung neuer Lösungen und Produkte verstärkt. Ein Beispiel ist die digitale Erfassung und Auswertung von Formularen mit Text- und bzw. oder Bilddaten einschließlich der Unterstützung bei der richtigen Gestaltung maschinenlesbarer Formulare.

Immer wieder zeigt sich: die Kunden wünschen die umfassende Betreuung aus einer Hand, wie sie bei ComCard praktiziert wird. Schlanke Strukturen mit kurzen Entscheidungswegen, Freundlichkeit, Flexibilität und Ehrlichkeit bleiben auch weiterhin die Grundlage für die erfolgreiche Bewältigung der kommenden Aufgaben.